

# Eine neue Art der Gattung *Scirtes* ILLIGER, 1807 aus Hongkong (China) (Coleoptera: Scirtidae)

B. KLAUSNITZER<sup>1</sup>

## Abstract

A new species of the genus *Scirtes* ILLIGER, 1807 (Coleoptera: Scirtidae), *S. yoshitomi* sp.n., is described from Hong Kong (China). It belongs to the *Scirtes tiganensis* species group and is compared with the other three species of this group. Reference is made to the peculiar distribution of the species group.

**Key words:** Coleoptera, Scirtidae, *Scirtes*, *Scirtes tiganensis* species group, new species, China, Hong Kong, Mai Po Marsh.

## Einleitung

Die Gattung *Scirtes* ILLIGER, 1807 gehört zu den artenreichsten Wasserkäfergattungen der Welt. Aus China (inklusive Taiwan) waren bisher fünf Arten bekannt:

*Scirtes elongatus* WATERHOUSE, 1880: 571 (= *S. sinensis* PIC, 1918: 16): Fujian, Hongkong, Nord- und Südkorea (NYHOLM 2002, KLAUSNITZER 1995, 2012, 2016, 2024), *S. japonicus* Gruppe

*Scirtes japonicus* KIESENWETTER, 1874: 244: Yunnan, Taiwan, Russisch-Fernost, Nordkorea, Japan, Hawaii, Laos (NYHOLM 2002, KLAUSNITZER 2016), *S. japonicus* Gruppe

*Scirtes nigricans* WATERHOUSE, 1880: 567: „China“ (KLAUSNITZER 1995, 2005, 2016)

*Scirtes permutus* KLAUSNITZER, 2024: 84: Yunnan, Vietnam (KLAUSNITZER 2005, 2012, 2016 (jeweils sub *S. unicolor*), 2024), *S. japonicus* Gruppe

*Scirtes rufonotatus* PIC, 1915: 6: Taiwan (KLAUSNITZER 2016)

*Scirtes borneensis* PIC, 1918 ist aus Borneo beschrieben und wurde von KLAUSNITZER (1995, 2016) irrtümlich für China gelistet. Diese Art ist daher vom “Catalogue of Palearctic Coleoptera” zu streichen.

Durch die Untersuchung des Penis, des Tegmens sowie der Sklerite des 8. und 9. Abdominalsegmentes bzw. des Bursalsklerites können drei dieser fünf chinesischen Arten der *S. japonicus* Gruppe (NYHOLM 2002) zugeordnet werden. Die Gruppenzuordnung der beiden übrigen Arten ist ungeklärt.

Untenstehend wird eine sechste Art aus China (Hongkong) beschrieben. Sie gehört zur *S. tiganensis* Gruppe (YOSHITOMI 2009).

Abkürzungen: CKD (coll. B. Klausnitzer, Dresden, Deutschland), NMW (Naturhistorisches Museum Wien, Österreich).

---

<sup>1</sup> 237. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae



Abb. 1: *Scirtes yoshitomi*, ♀, Habitus, dorsal. Foto: J. Gebert.

***Scirtes yoshitomi* sp.n.**

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♂ (NMW): HONGKONG, Mai Po Marsh, 5.–6.II.1985, leg. D. Dudgeon.  
**Paratypen:** 2 ♂♂, 3 ♀♀, same data as holotype (CKD: 1 ♂, NMW: 1 ♂, 3 ♀♀).

BESCHREIBUNG: Körperlänge (Länge Pronotum + Elytre): ♂ 2,8–3,3 mm; ♀ 2,8–3,0 mm.  
 Körper länglich oval, Seiten etwas parallel (Körperlänge/maximale Körperbreite = ♂ 1,6–1,7; ♀ 1,6–1,8) (Abb. 1).



Abb. 2–7: *Scirtes yoshitomii*, ♂: 2) 7. Sternit, 3) 8. Sternit, 4) 9. Sternit, 5) 7. Tergit, 6) 8. Tergit, 7) 9. Tergit.

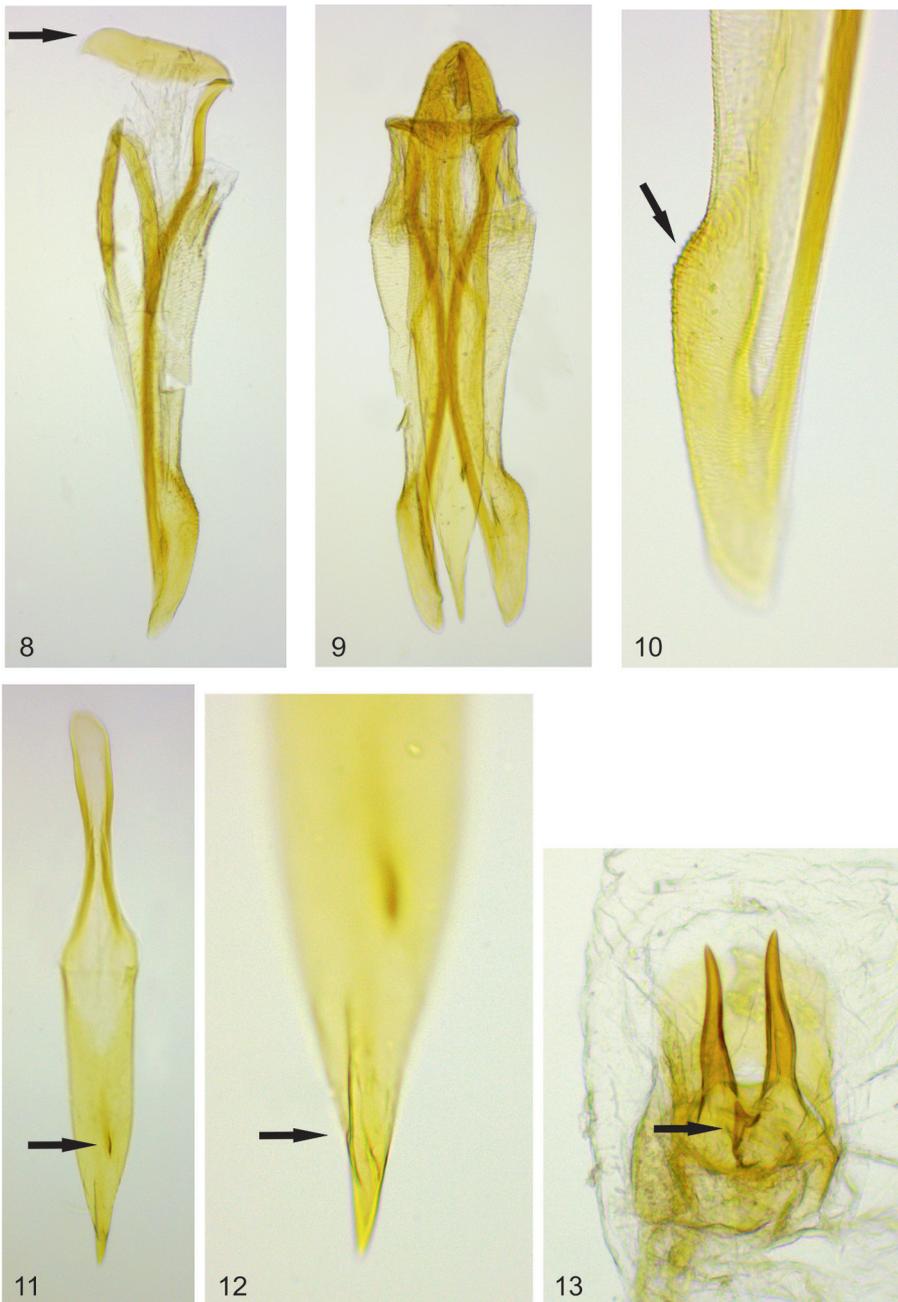


Abb. 8–13: *Scirtes yoshitomi*: Tegmen, 9) Tegmen und Penis, 10) Tegmen, Paramerenspitze, 11) Penis, 12) Penisspitze, 13) Bursalsklerit. Die Pfeile verweisen auf die im Text genannten Merkmale.

Kopf braun, fein punktiert, hell behaart. Clypeus braun, Labrum und Maxillarpalpen braun. Antennen hellbraun. Mindestabstand zwischen den Innenrändern der Augen ♂ 0,41–0,48 mm; ♀ 0,41–0,46 mm.

Pronotum braun (Abb. 1), dicht und kräftig punktiert, hell behaart. Maximale Breite ♂ 1,1–1,4 mm; ♀ 1,2–1,4 mm. Länge entlang der Mittellinie ♂ 0,51–0,56 mm; ♀ 0,51–0,59 mm.

Scutellum dicht punktiert, braun; ein etwa gleichseitiges Dreieck bildend: Basis ♂ 0,31–0,32 mm; ♀ 0,30–0,32 mm breit. Länge in der Mitte ♂ 0,21–0,22 mm; ♀ 0,20–0,22 mm.

Elytren braun (Abb. 1), dicht punktiert, hell behaart. Länge zwischen Schulter und Apex ♂ 2,3–2,7 mm; ♀ 2,4–2,4 mm. Breite der Elytren in der Mitte ♂ 1,7–1,9 mm; ♀ 1,6–1,8 mm.

Beine braun. Hinterbein: Großer Tibiensporn fast gerade. Länge der Tibia ♂ 0,98–1,00 mm; ♀ 0,93–0,98 mm. Länge des Tibiensporns ♂ 0,32–0,35; ♀ 0,29–0,32 mm. Länge des 1. Tarsengliedes ♂ 0,35–0,37 mm; ♀ 0,30–0,33 mm.

3.–7. Sternit braun. 7. Sternit hinten gerade abgestutzt (Abb. 2). Davor befindet sich eine flache Grube. Maximale Breite ♂ 1,05–1,12 mm; ♀ 1,10 mm. Maximale Länge neben der Mitte ♂ 0,35–0,39 mm; ♀ 0,40 mm.

Männchen: 8. Sternit als dreieckige Spange ausgebildet. Von einer gebogenen Basis läuft jederseits ein sklerotisiertes Stäbchen schräg nach hinten und außen (Abb. 3). Es endet in einer etwas nach außen gebogenen Spitze. Die Stäbchen sind 0,02 mm breit. Gesamtlänge 0,55–0,64 mm; maximale Breite zwischen den Spitzen 0,32–0,37 mm.

9. Sternit gabelförmig (Abb. 4). Die Basis wird von einem 0,45–0,50 mm langen und 0,02–0,03 mm breitem Stiel gebildet. Es schließt sich jederseits ein 0,55–0,62 mm langer und 0,05–0,06 mm breiter Fortsatz an. Die hinteren zwei Drittel sind mit nach innen gerichteten, breiten, parallelseitigen, spitz endenden Borsten bedeckt. Sie stehen in einer Reihe, die in einem vorderen Abschnitt aus 18–20 zum Teil nebeneinander entspringenden Borsten besteht. Es schließen sich 8–12 weitere Borsten an, die in einer linearen Reihe angeordnet sind. An der Spitze der Fortsätze befinden sich zwei dünne Borsten. Gesamtlänge des 9. Sternites 1,00–1,12 mm.

Das 7. Tergit bildet eine trapezförmige, rechteckige Platte (Abb. 5). Die Bacilla lateralia sind schwach gebogen, deutlich abgesetzt und laufen schräg nach innen. Breite der Platte 0,60–0,70 mm; Länge in der Mitte 0,40–0,45 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,35–0,40 mm.

8. Tergit aus einer ganzrandigen Platte und fast geraden Bacilla lateralia bestehend (Abb. 6). Hinterrand mit kleinen Borsten und Mikrotrichen besetzt. Gesamtlänge 0,50–0,53 mm; maximale Breite der Platte 0,35–0,40 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,35–0,37 mm.

9. Tergit aus einer schwach sklerotisierten Platte und kräftigen Bacilla lateralia bestehend (Abb. 7). Diese sind in der Platte etwas nach innen gebogen. Gesamtlänge 0,42 mm; Länge der Bacilla lateralia 0,38 mm.

Tegmen vorn mit einem schmalen, parallelseitigen queren Kapulus (0,22–0,25 mm breit; 0,05–0,06 mm lang) (Abb. 8, Pfeil). Parameren breit, in der Mitte durch einen nach innen gebogenen sklerotisierten Stab verfestigt (Abb. 9). Hinten sind die Parameren etwas erweitert. Die Basis dieser Erweiterung ist mit kleinen Höckern besetzt (Abb. 10, Pfeil) an die sich nach hinten schwache Höcker anschließen. Die gesamte Erweiterung ist mit feinen, etwas erhabenen Querlinien bedeckt. Gesamtlänge des Tegmen 0,87–1,00 mm; maximale Breite 0,27–0,30 mm.

Penis symmetrisch, schlank, vorn gerundet, Pala danach etwas eingeschnürt, am Rand verstärkt (Abb. 11). Der anschließende Teil verjüngt sich zunächst schwach, im letzten Viertel deutlich und endet in einer Spitze. Die Spitze ist ungeteilt, eine Falte ist erkennbar (Abb. 12, Pfeil). Im letzten Drittel entspringt auf dem Penis ein sklerotisierter Zahn (0,04–0,06 mm lang) (Abb. 11,

Pfeil). Gesamtlänge des Penis 0,91–0,95 mm; maximale Breite der Pala 0,06–0,07 mm; Länge der Pala 0,32–0,35 mm; maximale Breite des Penis 0,13–0,14 mm.

Weibchen: Bursalsklerit mit zwei nach hinten gerichteten, kräftigen Zähnen und einer dahinter liegenden Platte (Abb. 13). Dazwischen entspringt ein kleiner dritter Zahn (0,05 mm lang) (Abb. 13, Pfeil). Gesamtlänge des Bursalsklerites 0,30 mm; maximale Breite an der Basis 0,15 mm; Länge der Zähne 0,17 mm.

VERBREITUNG: *Scirtes yoshitomi* ist bisher nur aus Hongkong bekannt.

DERIVATIO NOMINIS: Mit der neuen Art möchte ich Herrn Dr. Hiroyuki Yoshitomi (Matsuyama, Japan) in Anerkennung seiner großen Verdienste um die Erforschung der Scirtidae ehren.

### Diskussion

YOSHITOMI (2009) definierte die *Scirtes tiganensis* Artengruppe, zu der *Scirtes tiganensis* KLAUSNITZER, 2006, *Scirtes palauensis* YOSHITOMI, 2009 und *S. tinianensis* YOSHITOMI, 2009 gehören. Auch *S. yoshitomi* kann in diese Artengruppe eingeordnet werden. Sie ist durch folgende abgeleitete Merkmale gekennzeichnet:

9. Sternit Y-förmig, Innenrand der Schenkel mit großen, flachen Borsten bedeckt.

Tegmen U-förmig, mit schmalem, rechteckigem Kapulus.

Parameren mit einer Skulptur aus quer laufenden Linien.

Penis pfeilförmig, Parameroide und Trigonium sind nur undeutlich ausgebildet.

8. Sternit V-förmig.

Das Verbreitungsgebiet dieser Artengruppe ist bemerkenswert. Es umfasst die Marianeninseln, die Palauinseln, die Philippinen (Palawan) und Hongkong.

*Scirtes yoshitomi* unterscheidet sich von den drei anderen Arten durch die in Tab. 1 genannten Merkmale. Die beiden aus China beschriebenen Arten *Scirtes nigricans* und *S. rufonotatus* können derzeit keiner Artengruppe zugeordnet werden; aufgrund ihrer Beschreibungen kann allerdings ausgeschlossen werden, dass sie mit der hier neu beschriebenen Art identisch sind.

Tab. 1: Unterscheidungsmerkmale der Arten der *Scirtes tiganensis* Gruppe. Die Angaben zu *S. palauensis* und *S. tinianensis* stammen aus YOSHITOMI (2009).

Merkmal	<i>tiganensis</i>	<i>yoshitomi</i>	<i>palauensis</i>	<i>tinianensis</i>
8. Sternit, Basis	schmal, gerundet	schmal, gerundet (Abb. 3)	schmal, gerundet	breit, zugespitzt
9. Sternit, Borsten auf den Schenkeln: Basalteil/Distalteil	nur eine einzige Reihe von 4–6 Borsten auf dem inneren Rand	zwei Abschnitte: 18–20/8–12 schuppenförmige Borsten	zwei Abschnitte: 7/12 schuppenförmige Borsten	nur eine einzige Reihe von sechs Borsten auf dem inneren Rand
9. Sternit, Anteil des Stiels an der Gesamtlänge	0,26 %	0,45–0,46 %	0,42 %	0,32 %
Tegmen, Parameren, Spitze	hakenförmig abgesetzt, breit dreieckig	fußförmig abgesetzt (Abb. 9)	gleichmäßig zugespitzt, schlank dreieckig	hakenförmig abgesetzt, am Außenrand gezähnt
Penis	gleichmäßig nach hinten verjüngt, größte Breite im vorderen Viertel	gleichmäßig nach hinten verjüngt, größte Breite vor der Mitte	größte Breite in der Mitte, dort dreieckig nach außen erweitert	nach hinten gleichmäßig erweitert, größte Breite im letzten Viertel
Penis, Spitze	nicht deutlich ge-	nicht deutlich ge-	deutlich gespalten	deutlich gespalten

Merkmal	<i>tigmanensis</i>	<i>yoshitomi</i>	<i>palauensis</i>	<i>tinianensis</i>
	spalten	spalten (Abb. 11)		
Penis, hinteres Drittel	ohne Zahn	mit einem Zahn (Abb. 12)	ohne Zahn	ohne Zahn
Färbung	Elytren einfarbig gelbbraun, Apex ausgedehnt schwarz-braun	Elytren einfarbig braun	Elytren schwarz, Rand und Naht orange	Elytren einfarbig gelbbraun
Körperlänge [mm]	2,9–3,6	2,8–3,3	3,8–4,6	2,9–3,7
Areal	Philippinen (Palawan)	China (Hongkong)	Palauinseln: Babelthuap, Koror, Peleliu	Marianeninseln: Saipan, Tinian

### Danksagung

Herrn Dr. Manfred A. Jäch (NMW) danke ich für die Möglichkeit, Material aus der von ihm betreuten Sammlung untersuchen zu dürfen. Ein weiterer Dank gebührt Herrn Dr. David Dudgeon (University of Hong Kong, China), der die neue Spezies gesammelt hat. Herrn Dr. Hiroyuki Yoshitomi (Matsuyama, Japan) danke ich für seine stete Bereitschaft, Fragen zu den Scirtidae zu diskutieren. Herrn Jörg Gebert (Dresden, Deutschland) danke ich für das Habitusfoto (Abb. 1).

### Literatur

- KLAUSNITZER, B. 1995: Scirtidae (Coleoptera), pp. 287–288. – In Jäch, M.A. & Ji, L. (Hrsg.): Water Beetles of China, Vol. I. – Wien: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich und Wiener Coleopterologenverein, 410 pp.
- KLAUSNITZER, B. 2005: Zwei neue Arten der Gattung *Scirtes* Illiger, 1807 aus Nepal (Col., Scirtidae) (117. Beitrag zur Kenntnis der Scirtidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 49 (1): 39–43.
- KLAUSNITZER, B. 2012: Neufunde von Scirtidae (Coleoptera) aus der Westpaläarktis und Ergänzungen zum „Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Vol. 3 (Scirtidae)“ III. – Entomologische Nachrichten und Berichte 56 (2): 147–154.
- KLAUSNITZER, B. 2016: family Scirtidae Fleming, 1821, pp. 412–425. – In Löbl, I. & Löbl, D. (Hrsg.): Catalogue of Palaearctic Coleoptera. Vol. 3. Scarabaeoidea – Scirtoidea – Dascilloidea – Buprestoidea – Byrrhoidea. Revised and updated edition. – Leiden: Brill.
- KLAUSNITZER, B. 2024: Neues zu *Scirtes unicolor* Pic, 1914 (Coleoptera, Scirtidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 68 (1): 83–88.
- NYHOLM, T. 2002: *Scirtes japonicus* Kiesenwetter and its allies, with description of *Scirtes ussuriensis* n. sp. (Coleoptera, Scirtidae). – Entomologische Blätter 98: 49–60.
- YOSHITOMI, H. 2009: The *Scirtes* (Coleoptera: Scirtidae: Scirtinae) of Micronesia. – Zootaxa 1974: 1–16.

Prof. Dr. sc. nat. Dr. rer. nat. h.c. Bernhard KLAUSNITZER

Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Lannerstraße 5, D – 01219 Dresden, Deutschland

(klausnitzer.col@t-online.de)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [94\\_2024](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Eine neue Art der Gattung Scirtes ILLIGER, 1807 aus Hongkong \(China\) \(Coleoptera: Scirtidae\) 113-119](#)